



Antrag zur StuPa-Sitzung am 12. Feb. 2015

1 *Antragssteller:*

2 *Sophia Mons, Timothy Fuchs, Annika Effert, Justus Rathmann und Lukas Schmidt für den*
3 *RCDS Mannheim*

4

5 **Distanzierung und Bekämpfung von Extremismus jeglicher Couleur**

6

7

8 Das Studierendenparlament möge beschließen:

9

10 Das StuPa spricht sich dafür aus, dass jede Form von Extremismus an der Universität
11 Mannheim mit Nachdruck abgelehnt und entgegengewirkt wird. Nach dem Leitsatz „Jeder
12 Extremist ist Mist!“ spricht sich das StuPa gegen Einstellungen und Bestrebungen aus, die den
13 äußersten Rändern des politischen Spektrums zuzuordnen sind.

14 Die Verfassungsschutzberichte des Innenministeriums sollen bei der Bewertung von
15 Organisationen, Vereinen und Verhalten Einzelner dabei als Grundlage dienen.

16 Der AStA wird beauftragt im Rahmen der Möglichkeiten gegen jegliches Gedankengut und
17 Material an der Universität Mannheim vorzugehen, das von Organisationen und Vereinen
18 stammt, die aufgrund bisheriger Erfahrungen der Bundesrepublik Deutschland als Ganzes
19 oder wesentlicher Teil folgendes sind: extremistisch, Gewalt anwendend, Gewalt auffordernd,
20 menschenrechtsverletzend, gegen die Verfassung-, den Staat- und seine Institutionen
21 gerichtet.

22 Extremistische Organisationen und die von ihnen (mit-)veranstalteten Veranstaltungen sollen
23 vom AStA grundsätzlich abgelehnt und in keiner Weise unterstützt werden. Ein vorher
24 eingeholter StuPa-Beschluss, könnte im Einzelfall die Unterstützung von Vereins- und
25 Organisationsübergreifenden Projekten und Veranstaltungen ermöglichen.

26 Ebenfalls möge der AStA einen Beauftragten gegen Extremismus einsetzen, der als
27 Ansprechpartner und Verantwortlicher für die Arbeit gegen jede Form von Extremismus an der
28 Universität Mannheim dient.

29 Begründung: erfolgt mündlich.